



# PFARRBRIEF

Eben/Pg. · Hütttau · St. Martin/Tgb.



Bild: Peter Weidemann, pfarrbriefservice.de

## *Advent Weihnachten 2017*



5531 Eben/Pg. · Kirchenweg 98 · Tel.: +43(0)6458/8127  
5511 Hütttau · Hütttau 1 · Tel.: +43(0)6458/7229  
5522 St. Martin/Tgb. · Martinerstr. 8 · Tel.: +43(0)6463/7217

pfarre.eben@pfarre.kirchen.net  
pfarre.huetttau@pfarre.kirchen.net  
pfarre.stmartintg@pfarre.kirchen.net

Ausgabe 1

[www.pfarrverband-eben.at](http://www.pfarrverband-eben.at)



**Liebe Pfarrangehörige von Eben, Hüttau und St. Martin!**

Advent ist für viele Menschen die schönste Zeit im Jahreskreis, weil sie durchwachsen ist von Ritualen und Gewohnheiten, die das Warten auf Weihnachten verschönern.

Advent ist die Vorbereitung und Vorfreude auf die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem. Und Advent hat mit unserem Leben zu tun. Wir müssen uns selbst in den Blick nehmen. Wir müssen schauen, wie es um unsere Gottesbeziehung steht, aber auch, wie es um unser Verhältnis zum Mitmenschen bestellt ist.

Es ist die Zeit, sich zu besinnen, was wirklich wichtig ist in unserem Leben. Es ist die Zeit, Gott im eigenen Leben Raum zu geben und ihn durch das eigene Leben groß zu machen. Die neue Welt, in der die Armen nicht mehr hungern müssen und Gerechtigkeit herrscht, bricht an, wenn wir anfangen, sie unter uns zu schaffen, wenn wir selbst unseren Teil dazu beitragen, dass die Welt eine friedvollere und barmherzigere wird. Das ist unsere christliche Hoffnung.

Lassen wir die Welt und unsere Mitmenschen spüren, **was wir zu Weihnachten feiern:**

**Das Kommen Gottes und den Anbruch einer neuen Welt!**

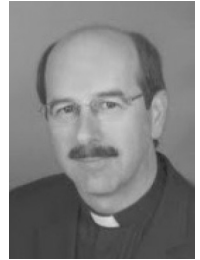
Fangen wir jetzt und heute damit an.

Somit wünsche ich euch eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

*Euer Diakon  
Herbert Brandner*

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Herbert Brandner'. The signature is stylized and cursive.





**Grüß Gott, liebe Einwohner von Eben, Hüttau und St. Martin!**

„Jede Pfarre bräuchte einen eigenen Pfarrer“, so schrieb unser jetziger Herr Alterzbischof Alois Kothgasser in seinem Schreiben vom 8. Dezember 2008, in dem er die Einteilung der Erzdiözese Salzburg in Pfarrverbände in Kraft gesetzt hat. Diese Einteilung hat zur Folge, dass sich zwei oder mehrere Pfarren die vorhandenen Priester „teilen“.

Das Dekanat Altenmarkt wurde dabei in vier Pfarrverbände eingeteilt:

- Pfarrverband 1:** Altenmarkt, Filzmoos und Flachau
- Pfarrverband 2:** Eben im Pg., Hüttau und St. Martin a. Tgb.
- Pfarrverband 3:** Forstau, Radstadt und Untertauern
- Pfarrverband 4:** Pfarrwerfen, Pöham, Werfen mit Tenneck und Werfenweng

Mit 1. September 2017, nach der Pensionierung von Pfr. Volker Rank, wurde unser Pfarrverband, wie oben angeführt, eingerichtet. P. Shaju und Diakon Herbert Brandner werden mir helfen, die seelsorglichen Aufgaben in allen drei Pfarren so gut wie möglich zu erfüllen. Auch gibt es in jeder Pfarre hilfsbereite, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns unterstützen. Als Zeichen unserer Zusammengehörigkeit im Pfarrverband haben wir diesen Pfarrbrief gemeinsam erstellt. Weiters haben wir in den letzten Monaten eine Homepage aufgebaut und freuen uns, wenn ihr euch dort informiert: [www.pfarrverband-eben.at](http://www.pfarrverband-eben.at)

Ich bitte um weitere, gute Zusammenarbeit zwischen unseren Pfarren.  
Viel Freude beim Lesen des ersten gemeinsamen Pfarrbriefes und ein friedvolles Weihnachtsfest!

Euer Pfarrer

*Ambros Spitzer*

## Das Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.



Lk 2,1-14

## Die Krankenkommunion

### Gemeinschaft mit Christus und der Kirche für alte und kranke Menschen

In jedem Ort gibt es Menschen, denen es aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht mehr möglich ist, die Sonntags- oder Werktagsmessen mitzufeiern, denen es aber ein Anliegen wäre, die hl. Kommunion regelmäßig oder von Zeit zu Zeit zu empfangen.

An sie möchte ich mich mit diesen Zeilen wenden, denn gerade die Alten und Kranken haben als Glieder der Pfarre auf Grund ihres Glaubens und ihrer Taufe das Recht, die hl. Kommunion zu empfangen. Dadurch wird deutlich, dass Christus alte und kranke Menschen in besonderer Weise liebt und ihnen seine Nähe schenken will. Zugleich ist die Krankenkommunion Ausdruck der Sorge der Pfarrgemeinde für ihre älteren Mitmenschen, sie hält ihre Gemeinschaft mit der Pfarre lebendig und festigt sie.

Einige ältere und kranke Menschen nehmen dieses Angebot schon an. Wenn jemand diesen Dienst für sich in Anspruch nehmen möchte oder wenn jemand für einen Verwandten die Krankenkommunion wünscht, dann meldet euch bitte im jeweiligen Pfarrbüro an.

Der traditionelle Tag für die Spendung der Hauskrankenkommunion ist der Herz-Jesu-Freitag - der erste Freitag im Monat. Das ist nicht in allen drei Pfarren möglich, deshalb haben wir uns folgende Termine überlegt:

|                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| <b>Pfarre Hüttau</b>     | jeden 1. Mittwoch im Monat   |
| <b>Pfarre St. Martin</b> | jeden 1. Donnerstag im Monat |
| <b>Pfarre Eben</b>       | jeden 1. Freitag im Monat    |

Wir tun diesen Dienst gerne und freuen uns, wenn er angenommen wird!

*Pfarrer Ambros Ganitzer  
Priesterlicher Mitarbeiter P. Shaju und  
Diakon Herbert Brandner*

# Taufen



Durch die feierliche Taufe wurden in die  
Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

|                | Datum      | Vorname    | Familiename  | Eltern   |
|----------------|------------|------------|--------------|--|
| <b>Eben</b>    | 30.04.2017 | Simon      | Loipold      | Christine u. Erwin Loipold                     |
|                | 28.05.2017 | Moritz     | Trabi        | Bianca Trabi u. Christian Sparber              |
|                | 17.06.2017 | Maximilian | Bernhofer    | Maria u. Christian Bernhofer                   |
|                | 17.06.2017 | Jakob      | Thurner      | Elisabeth u. Johannes Thurner                  |
|                | 18.06.2017 | Rupert     | Zitz         | Renate u. Walter Zitz                          |
|                | 08.07.2017 | Zacharias  | Fosstveit    | Maria-Luise Lackner u.<br>Hasse Fosstveit      |
|                | 08.07.2017 | Lucy       | Schernthaner | Nicole Schernthaner u. Sascha Heigl            |
|                | 08.07.2017 | Raphael    | Greiner      | Manuela u. Alexander Greiner                   |
|                | 05.08.2017 | Luis       | Labacher     | Eva-Maria u. Christian Labacher                |
|                | 20.08.2017 | Leo        | Bergschober  | Brigitte Bergschober u.<br>Gerhard Kendlbacher |
|                | 27.08.2017 | Tina       | Voppichler   | Michaela u. Markus Voppichler                  |
|                | 09.09.2017 | Sophie     | Pirchner     | Elisabeth Pirchner u. Gerald Stelzer           |
|                | 22.10.2017 | Matthias   | Lanner       | Elke u. Peter Lanner                           |
|                | 22.10.2017 | Philipp    | Kohler       | Melanie u. Hans Christian Kohler               |
|                | 11.11.2017 | Tobias     | Miehl        | Alexander u. Andrea Miehl                      |
|                | 19.11.2017 | Jakob      | Auer         | Claudia Auer u. Markus Wohlschlager            |
|                | 19.11.2017 | Lukas      | Brüggler     | Michaela u. Stefan Brüggler                    |
| <b>Hütttau</b> | 08.04.2017 | Maximilian | Wohlschlager | Anita Wohlschlager u.<br>Bernhard Listberger   |
|                | 15.10.2017 | David      | Bergmüller   | Tanja Bergmüller u.<br>Peter Zwischenbrugger   |
|                | 15.10.2017 | Hannah     | Hollinger    | Elisabeth u. Thomas Hollinger                  |

|                   |            |             |             |   |
|-------------------|------------|-------------|-------------|---|
| <b>St. Martin</b> | 12.03.2017 | Mark        | Lanner      | Barbara Polonkai u. Rudolf Lanner       |
|                   | 12.03.2017 | Lukas       | Kraft       | Snjezana u. Roland Kraft                |
|                   | 18.03.2017 | Greta       | Weiß        | Tina Weiß u. Peter Wohlschlager         |
|                   | 24.06.2017 | Nina        | Hanser      | Kathrin u. Klemens Hanser               |
|                   | 24.06.2017 | Julia       | Brugger     | Carina u. Peter Brugger                 |
|                   | 30.07.2017 | Selina      | Lechner     | Simone Lechner u. Christian Posch       |
|                   | 30.07.2017 | Henry Xaver | Jochum      | Verena Schulz-Jochum u. Benjamin Jochum |
|                   | 16.09.2017 | Fritz Jan   | Seibt       | Nina Seibt u. Bernhard Kainhofer        |
|                   | 15.10.2017 | Ayleen      | Steinbacher | Bianca Wass u. Daniel Steinbacher       |
|                   | 15.10.2017 | Max Peter   | Weiß        | Christina u. Hans-Peter Weiß            |
|                   | 04.11.2017 | Xaver       | Maroschek   | Martina u. Philipp Maroschek            |

## Unsere Verstorbenen



Wir beten für unsere Mitmenschen,  
die heimgerufen wurden zum ewigen Leben bei Gott:

|             |            |                       |                   |
|-------------|------------|-----------------------|-------------------|
| <b>Eben</b> | 30.03.2017 | Cäcilia Promegger     | im 67. Lebensjahr |
|             | 10.05.2017 | Katharina Kaser       | im 82. Lebensjahr |
|             | 26.08.2017 | Barbara Rettensteiner | im 95. Lebensjahr |
|             | 16.09.2017 | Alois Graf            | im 71. Lebensjahr |

|               |            |                        |                   |
|---------------|------------|------------------------|-------------------|
| <b>Hüttai</b> | 04.05.2017 | Leonhard Haidenberger  | im 91. Lebensjahr |
|               | 15.05.2017 | Anna König             | im 81. Lebensjahr |
|               | 17.05.2017 | Maria Anna Bergmüller  | im 91. Lebensjahr |
|               | 12.06.2017 | Ernestine Mühlböck     | im 73. Lebensjahr |
|               | 23.06.2017 | Wilhelmine Schlichtner | im 90. Lebensjahr |
|               | 07.07.2017 | Margarethe Pals        | im 86. Lebensjahr |
|               | 11.07.2017 | Maria Höll             | im 84. Lebensjahr |

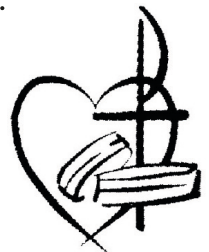
|            |                   |                   |
|------------|-------------------|-------------------|
| 17.07.2017 | Viktor Breitfuß   | im 78. Lebensjahr |
| 30.08.2017 | Joachim Hebbel    | im 80. Lebensjahr |
| 12.09.2017 | Josef Brüggler    | im 90. Lebensjahr |
| 19.09.2017 | Franziska Schober | im 92. Lebensjahr |
| 25.09.2017 | Maria Brüggler    | im 85. Lebensjahr |
| 25.10.2017 | Stefanie Althuber | im 82. Lebensjahr |
| 11.11.2017 | Hanni Brandtner   | im 94. Lebensjahr |

|                   |            |                       |                   |
|-------------------|------------|-----------------------|-------------------|
| <b>St. Martin</b> | 21.11.2016 | Anna Stadler          | im 89. Lebensjahr |
|                   | 13.01.2017 | Michael Krallinger    | im 75. Lebensjahr |
|                   | 14.01.2017 | Johann Gwechenberger  | im 85. Lebensjahr |
|                   | 26.01.2017 | Elisabeth Percht      | im 84. Lebensjahr |
|                   | 06.02.2017 | Alois Gfatterhofer    | im 77. Lebensjahr |
|                   | 22.03.2017 | Aloisia Kendlbacher   | im 89. Lebensjahr |
|                   | 24.03.2017 | Theresia Pranieß      | im 83. Lebensjahr |
|                   | 21.05.2017 | Rudolf Krallinger     | im 70. Lebensjahr |
|                   | 26.06.2017 | Johann Waldmann       | im 89. Lebensjahr |
|                   | 04.08.2017 | Josef Ampferer        | im 87. Lebensjahr |
|                   | 11.08.2017 | Aloisia Weiß          | im 69. Lebensjahr |
|                   | 18.08.2017 | Maria Brüggler        | im 92. Lebensjahr |
|                   | 12.09.2017 | Johannes Hemetsberger | im 7. Lebensjahr  |
|                   | 15.09.2017 | Anna Lanner           | im 84. Lebensjahr |
|                   | 22.09.2017 | Josef Krallinger      | im 85. Lebensjahr |

## *Trauungen*

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

|                   |            |  |
|-------------------|------------|--|
| <b>Eben</b>       | 27.05.2017 | Florian Haid u. Sarah, geb. Hartl              |
| <b>Hütttau</b>    | 22.04.2017 | Stefan Eder u. Milena Binder                   |
| <b>St. Martin</b> | 13.05.2017 | Christian Schnitzhofer u. Daniela, geb. Kohler |





## Hochzeitsjubiläen

Wir gratulieren zum Fest und  
wünschen alles Gute für die Zukunft!



|                   |                     |                     |                                   |
|-------------------|---------------------|---------------------|-----------------------------------|
| <b>Eben</b>       | Goldene Hochzeit    | 14.10.1967          | Hubertus u. Irma Wieser           |
|                   |                     | 22.10.1967          | Franz u. Wettli Rainer            |
|                   | Diamantene Hochzeit | 22.04.1957          | Ernst u. Siegfried Obersteiner    |
|                   |                     | 10.06.1957          | Hermann u. Elisabeth Lang         |
|                   |                     | 20.10.1957          | Matthias u. Veronika Gsenger      |
|                   |                     |                     |                                   |
| <b>Hüttau</b>     | Goldene Hochzeit    | 22.01.1967          | Andreas und Gerlinde Hausbacher   |
|                   |                     | 30.04.1967          | Hieronymus und Anna Burger        |
|                   |                     | 15.05.1967          | Matthias und Maria Eder           |
|                   |                     | 02.09.1967          | Helmut und Sophie Papai           |
|                   | Diamantene Hochzeit | 25.05.1957          | Karl und Leopoldine Radeschnig    |
|                   |                     | 02.06.1957          | Josef und Margarethe Rettenbacher |
|                   |                     | 15.06.1957          | Friedrich und Margarethe Hartl    |
|                   |                     |                     |                                   |
| <b>St. Martin</b> | Goldene Hochzeit    | 27.03.1967          | Georg u. Elisabeth Scheibner      |
|                   |                     | 16.04.1967          | Johann u. Edeltraud Kronberger    |
|                   |                     | 28.04.1967          | Hermann u. Christa Hornegger      |
|                   |                     | 30.04.1967          | Georg u. Marianne Krallinger      |
|                   |                     | 07.05.1967          | Hermann u. Anna Hirscher          |
|                   |                     | 10.09.1967          | Matthäus u. Gertrude Lanner       |
|                   |                     | 15.10.1967          | Richard u. Maria Kronberger       |
|                   |                     | Diamantene Hochzeit | 06.10.1957                        |

## Nikolaus

Viele Zeichen und Bräuche begleiten uns durch die Adventzeit.  
Ein schöner Brauch ist der Besuch des Nikolaus.  
Auch die Pfarre Eben bietet am **Dienstag, dem 5. Dezember**, Nikolausbesuche an.

Anmeldungen bitte bei Barbara Farmer 0660/4044632.



## Adventfeier für Senioren

Der Sozialkreis  
des Pfarrgemeinderates  
lädt alle unsere  
älteren Gemeindebürger  
zur Adventfeier  
im Pfarrsaal Eben  
herzlich ein.



Mittwoch, 13. Dez., 14.00 Uhr

Wir freuen uns,  
mit euch zu singen,  
zu beten und  
zu feiern!

Eva Farmer u.  
Margreth Hallinger

## Silvester 2017 anders feiern

Ich lade herzlich zur Mitfeier einer mitternächtlichen Gebetsstunde am  
**Sonntag, 31. Dezember von 23:30 bis 00:30** in der Kirche in Eben ein.

In dieser Stunde wollen wir gemeinsam beten, singen, Gott danken, auf  
das Wort Gottes hören, auf das kommende Jahr schauen, ...

Auf diese gemeinsame Stunde mit euch freut sich euer Pfarrer!



## Jugendgruppe Pfarre Eben



Unter Berücksichtigung des Zukunftsprozesses der Erzdiözese hat die Pfarre Eben eine Aktion für eine katholische Jugendgruppe im Pfarrsaal Eben am 20. Oktober 2017 organisiert.

20 Jugendliche der Pfarre haben an dem Programm teilgenommen.

Das Programm begann um 19.30 Uhr mit einem Lobpreis und wurde mit verschiedenen Gruppenspielen (Musik, Bewegung, Quiz, Gesang) und einer Anbetung mit dem Thema „Eucharistie“ fortgesetzt.

In einem Einführungsstatement in Wort und Bild wurden die Jugendlichen ermuntert, von der alltäglichen Routine des Lebens auszubrechen und Neues zu wagen, um ein besseres Morgen zu schaffen. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Jause.

Die Jugendaktion wird alle 3 Wochen in Eben fortgesetzt. Das nächste Treffen findet am Freitag, 1. Dezember um 19.30 Uhr im Pfarrsaal statt.

**Wir laden alle Jugendlichen herzlich dazu ein!**

P.Shaju Varghese

A handwritten signature in cursive script that reads "Shaju".

Gottesdienst für das Leben in Eben



Erstkommunion in St. Martin



Weibbischof Hofer besucht den Kindergarten Hütttau



Gottesdienst für das Leben in Hütttau am 11.06.2017



**Ebener Ministranten beim Minitag mit EB Lackner in Salzburg**



**Erntedank St. Martin mit Danksagung an Pfarrer Volker Rank**



**Erntedank St. Martin mit Begrüßung unseres neuen Pfarrers**



**Hüttauer Ministranten-Ausflug zum Hochseilgarten in Flachauwinkl**

## Hauslehren

Im Advent laden wir bei unseren Hauslehren wieder ein,  
über unseren Glauben ins Gespräch zu kommen.

|                                 |                                 |                    |
|---------------------------------|---------------------------------|--------------------|
| Montag, 04.12.2017, 19:30 Uhr   | Fam. Untersteiner - Großstocker | mit Hr. Pfarrer    |
| Montag, 11.12.2017, 19:30 Uhr   | Fam. Promegger - Hintersattlegg | mit Hr. Pfarrer    |
| Dienstag, 12.12.2017, 19.00 Uhr | Fam. Schnitzhofer - Unterau     | mit Diakon Herbert |
| Freitag, 15.12.2017, 19.00 Uhr  | Fam. Brandner - Sonnhof         | mit P. Shaju       |

Herzlichen Dank allen Gastgebern  
für ihre Gastfreundschaft!



## Danke für die Spenden

Wir bedanken uns herzlich für die eingegangenen Spenden:

|                        |            |
|------------------------|------------|
| Caritas-Augustsammlung | EUR 161,79 |
| Weltmissions-Sonntag   | EUR 97,55  |
| Kirchenheizung         | EUR 690,81 |

Beim Pfarrfest konnten wir einen Erlös von EUR 1.931,33 erwirtschaften.

Herzlichen Dank den Pfarrgemeinderäten, den ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, der Musikkapelle und dem Postwirt für die Unterstützung.

„Vergelt´s Gott!“

## *Danke...*

---

### **Danke, Deborah Althuber!**

15 Jahre lang war Deborah Mitglied unseres Kirchenchores, die letzten neun Jahre davon hat sie treu und zuverlässig ihren Dienst als Organistin in unserer Pfarre ausgeübt. Sie hat uns bei kirchlichen Festen aller Art mit ihrem Orgelspiel begleitet. Heuer im Juni hat sie aus persönlichen Gründen diesen Dienst beendet.

So will ich dir, liebe Deby, persönlich und als Pfarrer im Namen der Pfarrgemeinde ein herzliches Vergelt's Gott sagen! Wir freuen uns, dass du uns weiterhin für Aushilfen zur Verfügung stehst. Für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir alles Gute!

### **Danke, Marianne Mann!**

Frau Mann war 4 Jahre beim Kirchenchor Werfen und dann 43 Jahre lang Mitglied unseres Kirchenchores in Hüttau. Insgesamt hat sie 47 Jahre lang zur Ehre Gottes im Kirchenchor gesungen. Heuer beendet sie ihren Dienst.

Für dein langjähriges Mitsingen im Kirchenchor sagen wir dir ein herzliches Vergelt's Gott! Wir wünschen dir noch schöne Jahre bei guter Gesundheit!

*Pfarrer Ambros Ganitzer*



## Kirchenchor St. Martin

### Liebe St. Martinerinnen und St. Martiner!

Ein ereignisreiches, interessantes und lustiges Vereinsjahr liegt wieder hinter uns. Nachdem unsere Pfarren Hütttau, St. Martin und Eben nun im gemeinsamen Pfarrverband verbunden sind, möchte ich unseren Kirchenchor für die Nachbargemeinden kurz vorstellen.

Der Kirchenchor St. Martin besteht derzeit aus 24 Mitgliedern.

**Chorleitung:** Birgit Gwechenberger

**Obfrau:** Ramona Weiß

Wir hatten im letzten Jahr 38 Proben, 24 Ausrückungen, 5 Veranstaltungen und 2 Sitzungen.



Ein wahrer Medaillenregen ergoss sich in diesem Jahr über uns. Dies begann schon bei der Jahreshauptversammlung im Jänner.

Anna Weran-Rieger wurde für 10 Jahre Chorzugehörigkeit geehrt und bekam die Auszeichnung in Bronze. Maria Quehenberger und Birgit Gwechenberger dürfen nun schon auf 20 Jahre Chorzugehörigkeit zurückblicken und bekamen dafür die Ehrung in Silber. Maria singt im Alt und ist eine sehr engagierte Obfrau-Stellvertreterin, eine große Hilfe im Chorausschuss und vor allem auch bei der Auswahl der liturgischen Lieder. Birgit singt die Altstimme und in Notlagen auch alle anderen Stimmen und ist seit 2013 Chorleiterin. Was unsere Birgit für den Kirchenchor St. Martin leistet, ist unbezahlbar und wir sagen auf diesem Wege einfach DANKE!

Weiter ging der Medaillenregen bei der Rodelortsmeisterschaft am 27. Februar, wo unsere Chor-damen und Roland Weiß, wie jedes Jahr, einige Pokale erringen konnten.





Beim Erntedankfest verabschiedeten wir unseren langjährigen und sehr geschätzten Herrn Pfarrer Volker Rank. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für seine Arbeit als Seelsorger und für die schöne Gestaltung seiner unzähligen Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und vieles mehr bedanken.

Gleichzeitig begrüßten wir unseren neuen Herrn Pfarrer Ambros Ganitzer und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.



Am 20. Oktober lud uns unser Ehrenmitglied und langjährige Chorleiterin Anneliese Lanner anlässlich ihres 60. Geburtstages zu einer Feier auf die Buttermilchalm ein. Es war ein sehr lustiger Abend und wir wünschen unserer Anneliese alles Gute für ihren bevorstehenden Ruhestand, vor allem Gesundheit und viel Glück und Freude im Kreis ihrer Familie.

### Noch einige Termine:

- 1. Adventssonntag (3. Dez.): Gestaltung des Gottesdienstes mit vorweihnachtlichen Liedern
- Samstag, 9. Dezember: Anklöckeln im Oberstein und Mesnerbauerweg
- Sonntag, 10. Dezember: Anklöckeln im Ort
- Samstag, 16. Dezember: um 06:30 Uhr Rorate

Nun möchten wir uns noch bei der Bevölkerung von St. Martin für die Wertschätzung, die uns das ganze Jahr über entgegengebracht wird, bedanken und es freut uns natürlich ganz besonders, wenn ihr euch die Zeit nehmt in die Kirche zu gehen, um euch unsere gesanglichen Darbietungen anzuhören.

Ich wünsche euch, liebe St. Martinerinnen und St. Martin, sowie unseren Pfarrverbandsgemeinden Hüttau und Eben namens des Kirchenchores St. Martin eine ruhige, besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest.

*Renate Weran-Rieger (Schriftführerin)*



## Liebe Pfarrgemeinde von St. Martin!

Ich möchte mich im Namen des neu gewählten Pfarrgemeinderates bei allen Pfarrmitgliedern, die gewählt haben, herzlich bedanken. Am 24. April 2017 konstituierte sich der neue Pfarrgemeinderat und ich wurde zum neuen Pfarrgemeinderatsobmann gewählt. Seither haben wir in unserer Pfarre bereits einige Höhepunkte erlebt.

So fand am 11. Juni 2017 die Firmung durch unseren Weihbischof Dr. Andreas Laun statt.

Am 15. und 16. September 2017 hatten wir die erste Visitation durch unseren neuen Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer.

Eine besondere Herausforderung war das Erntedankfest am 24. September 2017. Hier wurde unser Altpfarrer Volker Rank verabschiedet und Dechant Ambros Ganitzer als neuer Pfarrer eingeführt.

Wir sind jetzt im Pfarrverband Eben - Hüttau - St. Martin integriert. In Zukunft werden sich dadurch einige Veränderungen ergeben.

Wie ihr bereits feststellen konntet, findet die Sonntagsmesse immer um 10 Uhr statt.

Wir werden gemeinsam versuchen, das gemeinschaftliche Leben in der Pfarre weiter zu entwickeln und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren Seelsorgern.

Möge Gott uns beistehen, mit lieben Grüßen

*PGR-Obmann Johann Kainhofer*

## Sternsingen



**Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten,  
die viele kleine Schritte gehen,  
verändern das Gesicht der Welt.**

(Sprichwort aus Afrika)

Unsere Sternsinger besuchen euch an den unten angeführten Tagen und wir bitten um wohlwollende Aufnahme!

|                   |             |                |                              |
|-------------------|-------------|----------------|------------------------------|
| <b>Eben</b>       | Dienstag,   | 2. Jänner 2018 | Anmeldung:                   |
|                   | Mittwoch,   | 3. Jänner 2018 | Bianca Weißl 0664/2111264    |
|                   | Donnerstag, | 4. Jänner 2018 | Franz Althuber 0664/75069746 |
| <b>Hüttau</b>     | Donnerstag, | 4. Jänner 2018 | Anmeldung:                   |
|                   | Freitag,    | 5. Jänner 2018 | Manuela Kern 0650/7547005    |
| <b>St. Martin</b> | Mittwoch,   | 3. Jänner 2018 |                              |
|                   | Donnerstag, | 4. Jänner 2018 |                              |

**Wir laden unsere Kinder/Jugendlichen ein, bei der Dreikönigsaktion mitzumachen.**

Bitte meldet euch wenn möglich in Vierergruppen mit Begleitperson an!



## Roratemesen

Durch das gemeinsame Feiern der Roratemesen stimmen wir uns auf das Geburtsfest des Herrn ein:

|                   |          |                         |                                     |
|-------------------|----------|-------------------------|-------------------------------------|
| <b>Eben</b>       | Samstag, | 9. Dezember, 06.30 Uhr  | anschließend Frühstück im Pfarrsaal |
|                   | Freitag, | 15. Dezember, 06.30 Uhr |                                     |
|                   | Freitag, | 22. Dezember, 06.30 Uhr |                                     |
| <b>Hüttau</b>     | Samstag, | 16. Dezember, 06.30 Uhr | anschließend Frühstück im Pfarrsaal |
| <b>St. Martin</b> | Samstag, | 16. Dezember, 06.30 Uhr | anschließend Frühstück im Pfarrsaal |

## D' Weihnachtslatern



Vier Jahr`is jetzt scho her, dass da Franz neamma hoamkemm is, in sei Elternhaus.

Wie so oft is aus ana Kloanigkeit a große Gschicht g`macht woan und hat im Herzen von dem scho long erwachsenen und erfolgreichen Monn a tiefe Wunden hinterlassen.

In da Advents- und Weihnachtszeit brennt aber vor`m Eingang zu sein Hoamthaus allweil no a Kerzn in ana Holzlatern, de er als Bua in da Hauptschul bastelt hat. Tief verschnieb`n und hoch ob`m liegt er do, da einsam glegene Bachlerhof. In da guat`n, woama Stubn die betagten Eltern, gonz alloa. Im Rohr brutzeln Bratäpfel, die da Bua allweil so gern gessn hat. Zwoa für d` Eltern und zwoa für`n Loisl, des Hausschweindl. Der hat in der Adventszeit allweil guat lachen.

Obwohl das jahrelange Warten ihr Herz scho recht miad g`macht hat, hofft halt`s Muattal allweil no, dass d` Weihnachtslatern ihr`m Buam endlich hoamleuchten kunnt. Jed`s Jahr, in da letzten Adventswochen siacht d` Muatta in da FriaH Spuren im Schnee vom Hof weggeh`n. Sie is si` jedsmal gonz sicher, dass da Franz dogwesn wa`, er hat jo den gleichen Gong wie sei Vater. Leider aber a sein vererbten Sturschädel.

Jeden Samstag geht d` Muatta in d` Abendmess. Da Vater bleibt dahoam. Da sand er und da Franz nämlich allweil einer Meinung gwes`n, dass des, was d` Muatta für`n heiligen Geist halt, nur ihr eigener Vogel is.

Die Bachlerin lasst si aber nit beirren. Allweil wieder kniat`s vor da Muttergottes und fleht: „Schick ma do` mein Buam wieder hoam!“ Auf ihr`n longa Hoamweg gehnd ihr allerdings die Worte aus da heintigen Predigt nit aus`m Kopf: „Jesus ist das Licht der Welt, zündet ein Licht an und es werden Wunder geschehen!“

Und auf oamal wird aus dem frommen herzensguaten Muattal a recht`s Zornbinkerl: „Vier Jahr zünd` i des Liacht scho` o`, bet` und hoff auf`s Weihnachtswunder und was hat`s g`nutzt? Nix, rein gar nix! Dahoam o`kemm löscht`s in da Latern` die Kerz`n aus und tragt`s owi in Schnapskeller. Und ins Rohr tuat`s desmal a nur ZWOA lausige Apferl eini.

Auf die Meldung vom Vater, dass die Latern` g`stohl`n word`n is, gibt`s die knappe Antwort: „Ma möchts nit glaub`m, die Welt is voller Gauner“.

Wie die zwoa nacha, wie jeden Abend, in da Stub`m sitzen, fällt auf oamoi da Strom aus. Des woa eigenartig, weil da Blick aus`m Fenster zoag, dass im Tal unten und bei die tiafa gleg`na Bauern sehr wohl des Liacht brennt. So sitzen die zwoa fast a ganze Stund in da vollkommenen Dunkelheit in da Stub`m.

Auf oa`mal tuat`s an Rumpler - die Haustür fliegt auf - da Franz stürzt in`s Haus und schreit: „Mutter, Vater, wo seid`s denn? Is wohl nix passiert!“

Für an Augenblick is`s gonz stad - bis da Vater sagt: „In da Stub`m san ma, mia homd koan Strom!“ Drei Stund hat`s no` dauert, bis da Strom wieder do g`wen is. Gott sei Donk, so hat koana die Zacha vom ondern g`sehn, wiä`s so am Diwan g`sessen sand und gredt und gredt und dazwischen a wieder gschwieg`n homd.

Am nächsten Tag woa a die Latern wieder do. Do sollt no` oana sag`n, es gschehn koane Weihnachts-wunder. Nur da Loisl, des Hausschweindal, is a wenk z`keit gwen, er hat nämlich nur no` selten a Bratapferl kriagt. Dia hout ab hiaz wieder da Franz selber g`essen.



*Eine friedvolle Weihnacht, vielleicht sogar mit dem einen oder anderen kleinen Weihnachtswunder, wünscht euch Leni Schlager*

## *Gottesdienste zur Advents- und Weihnachtszeit*

|   |                                       |   |   |
|---|---------------------------------------|---|---|
| Sa, 2. Dezember   | St. Martin                            | 19.00 Uhr   | Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze  |
| So, 3. Dezember<br><b>1. Advent</b>                     | Eben<br>Hütttau<br>St. Martin         | 08.30 Uhr<br>10.00 Uhr<br>10.00 Uhr   | Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze  |
| Fr, 8. Dezember<br><b>Mariä Empfängnis</b>              | Eben<br>Hütttau<br>St. Martin         | 08.30 Uhr<br>10.00 Uhr<br>10.00 Uhr   | Hl. Messe   |
| Sa, 9. Dezember   | Eben                                  | 06.30 Uhr   | Rorate<br>anschließend Frühstück im Pfarrsaal   |
| So, 10. Dezember<br><b>2. Advent</b>                    | Eben<br>Hütttau<br>St. Martin         | 08.30 Uhr<br>10.00 Uhr<br>10.00 Uhr   | Hl. Messe   |
| Fr, 15. Dezember  | Eben                                  | 06.30 Uhr   | Rorate  |
| Sa, 16. Dezember  | Hütttau<br>St. Martin                 | 06.30 Uhr<br>06.30 Uhr  | Rorate<br>anschließend Frühstück im Pfarrsaal   |
| So, 17. Dezember<br><b>3. Advent</b>                    | Eben<br>Hütttau<br>St. Martin         | 08.30 Uhr<br>10.00 Uhr<br>10.00 Uhr   | Hl. Messe mit Bußfeier<br>in der Adventzeit   |
| Fr, 22. Dezember  | Eben                                  | 06.30 Uhr   | Rorate  |
| So, 24. Dezember<br><b>4. Advent<br/>Heiliger Abend</b> | Eben<br><br>Hütttau<br><br>St. Martin | 08.30 Uhr<br>14.30 Uhr<br>15.00 Uhr<br>23.00 Uhr<br>10.00 Uhr<br>16.15 Uhr<br>16.45 Uhr<br>23.00 Uhr<br>08.00 Uhr<br>14.00 Uhr<br>23.00 Uhr | Hl. Messe<br>Turmblasen<br>Krippenandacht<br>Christmette<br>Hl. Messe<br>Krippenandacht<br>Gräbersegnung<br>Christmette<br>Hl. Messe<br>Krippenandacht<br>Christmette |

|   |            |                 |   |
|---|------------|-----------------|---|
| Mo, 25. Dezember<br><b>Christtag</b>          | Eben       | 08.30 Uhr       | Festgottesdienst  |
|   | Hütttau    | 10.00 Uhr       |   |
|   | St. Martin | 10.00 Uhr       |   |
| Di, 26. Dezember<br><b>Stephanitag</b>        | Eben       | 08.30 Uhr       | Hl. Messe   |
|   | Hütttau    | 10.00 Uhr       |   |
|   | St. Martin | 10.00 Uhr       |   |
| Sa, 30. Dezember                              | Eben       | 19.00 Uhr       | Jahresschluss-Messe   |
|   | Eben       | 08.30 Uhr       |   |
|   | Hütttau    | 10.00 Uhr       |   |
| So, 31. Dezember                              |            | 23.30-00.30 Uhr | Fest der Hl. Familie<br>Mitternächtliche Gebetsstunde<br>Jahresschluss-Messe<br>Jahresschluss-Messe |
|   | Hütttau    | 10.00 Uhr       |   |
|   | St. Martin | 10.00 Uhr       |   |
| Mo, 1. Jänner<br><b>Neujahr</b>               | Eben       | 08.30 Uhr       | Hochfest der Gottesmutter Maria   |
|   | Hütttau    | 10.00 Uhr       |   |
|   | St. Martin | 10.00 Uhr       |   |
| Sa, 6. Jänner<br><b>Erscheinung des Herrn</b> | Eben       | 08.30 Uhr       | Sternsinger-Gottesdienst  |
|   | Hütttau    | 10.00 Uhr       |   |
|   | St. Martin | 10.00 Uhr       |   |
| So, 7. Jänner<br><b>Taufe des Herrn</b>       | Eben       | 08.30 Uhr       | Hl. Messe   |
|   | Hütttau    | 10.00 Uhr       |   |
|   | St. Martin | 10.00 Uhr       |   |

**Freut euch im Herrn,  
heute ist uns der Heiland geboren.  
Heute ist der wahre Friede vom Himmel herabgestiegen.**

(Eröffnungsvers in der Heiligen Nacht)



Ein frohes Weihnachtsfest wünschen wir allen Bewohnern unseres Pfarrverbandes!  
Gottes Segen begleite euch im Neuen Jahr!

*Pfarrer Ambros Ganitzer, P. Shaju, Diakon Herbert,  
die Pfarrsekretärinnen und die Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte*

## *Bischöflicher Besuch im Pfarrverband*

Vom 15. bis 17. September 2017 hat uns unser neuer Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer besucht. Es war seine erste Visitation als Bischof. Dabei zeigte er sich erfreut über die vielen Begegnungen mit Kindern, Vereinsobleuten, Vertretern der politischen Gemeinde sowie den Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräten.

**Wir danken allen, die zu den verschiedenen Feiern gekommen sind!**

*Pfarrer Ambros Ganitzer*



Gespräch mit Vizebürgermeister, Gemeindevertretung und Obleuten der Ortsvereine in Eben



Für die Bevölkerung von Hüttau war es eine besondere Freude, das Erntedankfest mit dem Herrn Weihbischof feiern zu können.



Beim Treffen mit dem Bischof konnte der Pfarrgemeinderat St. Martin über zahlreiche pfarrliche Aktivitäten berichten.

Medieninhaber, Redaktion u. Herstellung: Katholische Pfarrämter Eben/Pg., Hüttau und St. Martin/Tgb.  
5531 Eben/Pg. · Kirchenweg 98 · Tel.: +43(0)6458/8127

**AN EINEN HAUSHALT · ZUGESTELLT DURCH POST.AT**